Andreas W. Schöning

Feng Shui

in

Architektur

und

Städteplanung

Vortrag im Haus der Architektur Köln, 12.6.12

- hier die meisten Bilder, ergänzt um schriftliche Kommentare -

Dokument online unter:
http://www.feng-shui-solutions.com/Downloads/Schoening_Vortrag_Feng-Shui_hdak_Juni-2012.pdf

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

Feng Shui

Wind **Wasser**

Die wörtliche Übersetzung deutet an, dass sich Feng Shui mit der Wirkung der Kräfte der Natur beschäftigt – es sind Kräfte, die für sich nicht sichtbar sind, aber eine große Wirkung entfalten, wenn man mit ihrer Energie in Berührung kommt.

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

**Auch bei uns ist die Kraft der Symbole bekannt,
der energetischen Wirkung der Dinge über die Materie hinaus.**

Hier als Beispiel ein Brautstrauß.

https://blumenschmitt.de/brautstrauss/sw10027.2

Zur Wahrung des Copyrights sind grundsätzlich alle Bilder, die nicht vom Autor selbst aufgenommen wurden, durch entsprechende Links ersetzt (ggf. nicht mehr gültig).

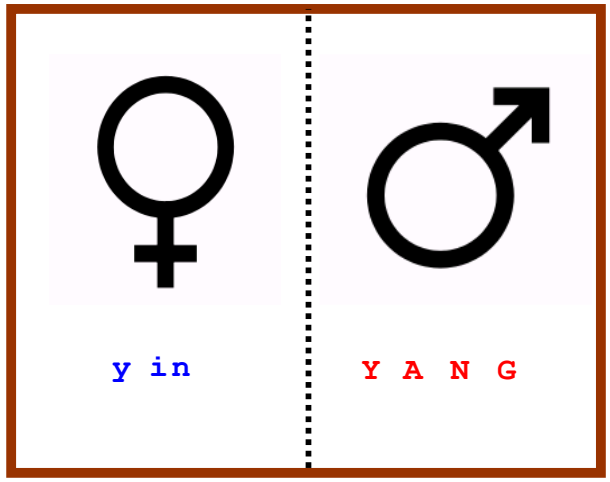
Für die in diesem Dokument noch enthaltenen Fotos gilt das Copyright von Andreas W. Schöning. Jegliche Verwendung bedarf der Genehmigung.

**Ausschnitte aus Karten sind entnommen aus www.OpenStreetMap.org
gemäß Creative Commons Lizenz,
vgl.: http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/**

Bei einer Hochzeit wird meistens die Braut rechts vom Bräutigam gehen / stehen.

Für eine symbolische Darstellung des Paares vgl. z.B.:

https://www.amazon.de/Brautpaar-als-Tortendeko-winkend-90/dp/B002VLMKE0/ref=sr_1_6?__mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&dchild=1&keywords=hochzeitspaar&qid=1627846545&sr=8-6



Blick von hier
z.B. Eingang

Blickt man dem Brautpaar entgegen, ergibt sich daher die links dargestellte Situation, die sich auf alle anderen Dinge übertragen lässt, z.B. auf Gebäude oder Geschäfte.
(yin = weiblich / ruhig - YANG = männlich / aktiv)

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

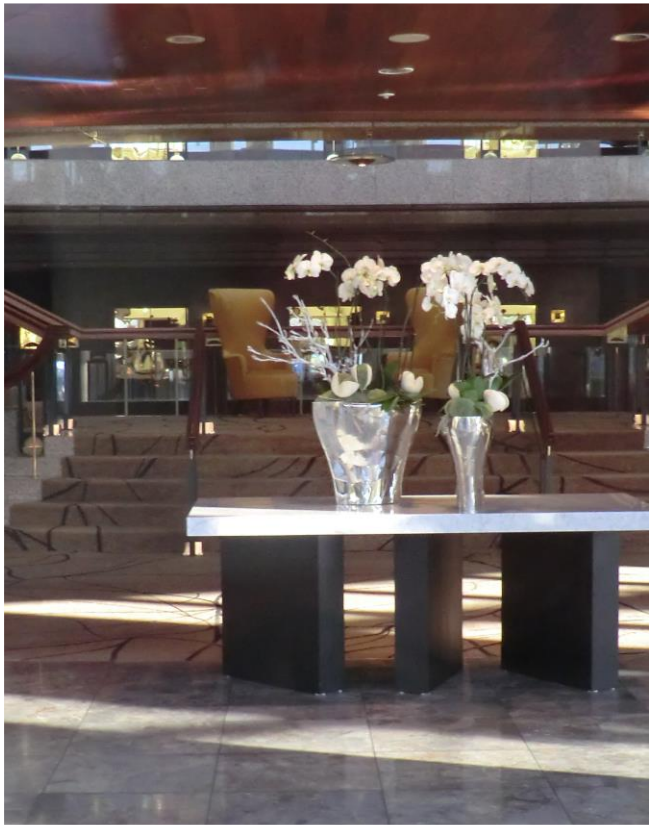
Supermärkte haben dementsprechend den Eingang oft rechts, auf der aktiven Seite, um die Kunden beim Gang durch das Geschäft (linksdrehend) nach und nach ruhiger werden zu lassen und zu mehr Einkäufen zu motivieren.

Aber auch im Grafik-Design lässt sich das gleiche Prinzip anwenden:

(links) blau = Wasser = yin / rot = Feuer = YANG (rechts)

Vgl. das alte EC-Logo sowie das Logo der Regionale 2010:
http://de.wikipedia.org/wiki/Eurocheque
http://www.regionale2010.de/

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.



Im Supermarkt wie im Hotel:
Kunden und Energie werden gerne nach dem Eingang verlangsamt.

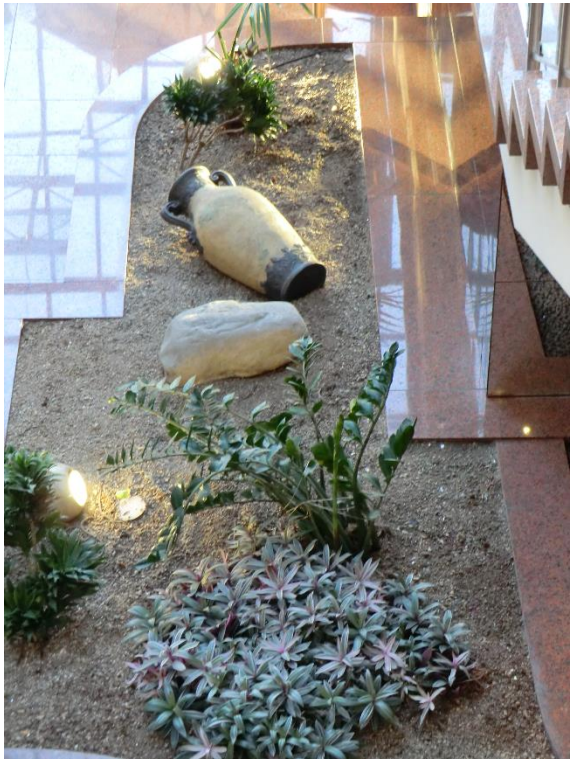
Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

Wenn die Energie von vorne nach hinten (und oben) ungebremst durchschießt, entsteht wenig Aufenthaltsqualität.
(hier das Maritim Hotel in Köln, Foyer und Rückseite)

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

Von Ausnahmen abgesehen (s.u.),
sind eine offene Vorderfront, möglichst aktiviert durch frische Wasserenergie,
und eine geschlossene Rückseite (auch als Schutz) vorzuziehen.
(hier das Hyatt Hotel in Köln)

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.



Die Innenarchitektur sollte der gleichen Philosophie folgen, in der Regel also „Wasser“ im Foyer (hier im Hyatt) statt „Wüste“ (besonders pikant, wenn das Hotel „Maritim“ heißt). (Wobei im Feng Shui nicht nur physisches Wasser sondern in diesem Zusammenhang auch „räumliche Weite“ zum „Wasser“ zählt.)

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

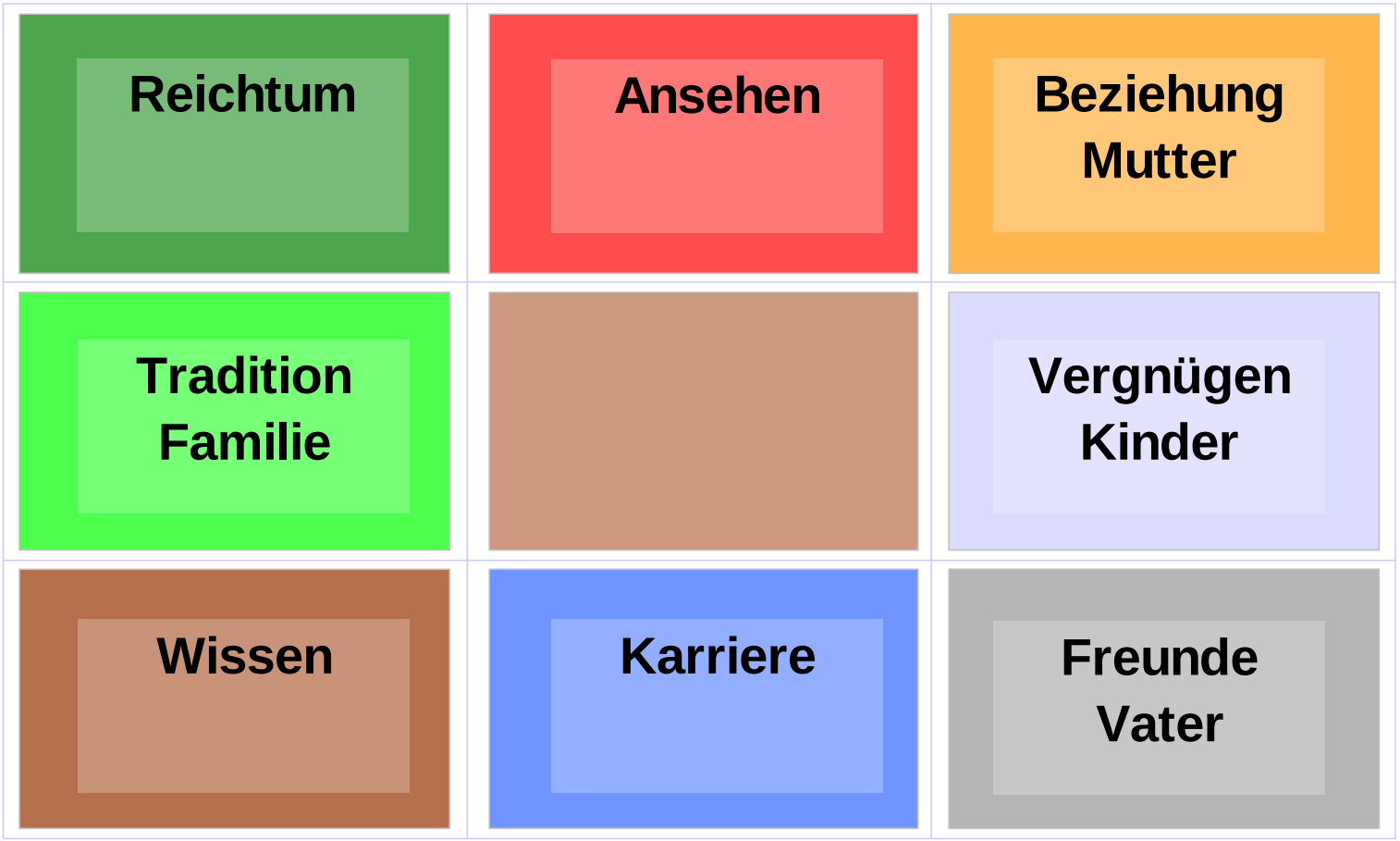
**Das Beispiel des Hotels Radisson Blue in Köln zeigt,
wie eine eigentlich extrem negative Situation vor dem Eingang (Tankstelle) durch die Installation von Wasser und Bäumen entschärft werden und sogar eine sehr positive Energie für die Eingangssituation erzeugt werden kann.**

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

Das Beispiel des Maternushauses in Köln demonstriert, wie eine „einladende“ Eingangssituation architektonisch auch ganz anders interpretiert werden kann.

Interessant ist noch die Anordnung der Kapelle (rechts im Bild). Nach BaGua-Sytematik des Feng Shui (vgl. nächste Seite) befindet sie sich im Sektor „Vater“, der für ein Haus der Kirche den „Himmlischen Vater“ repräsentiert.

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.



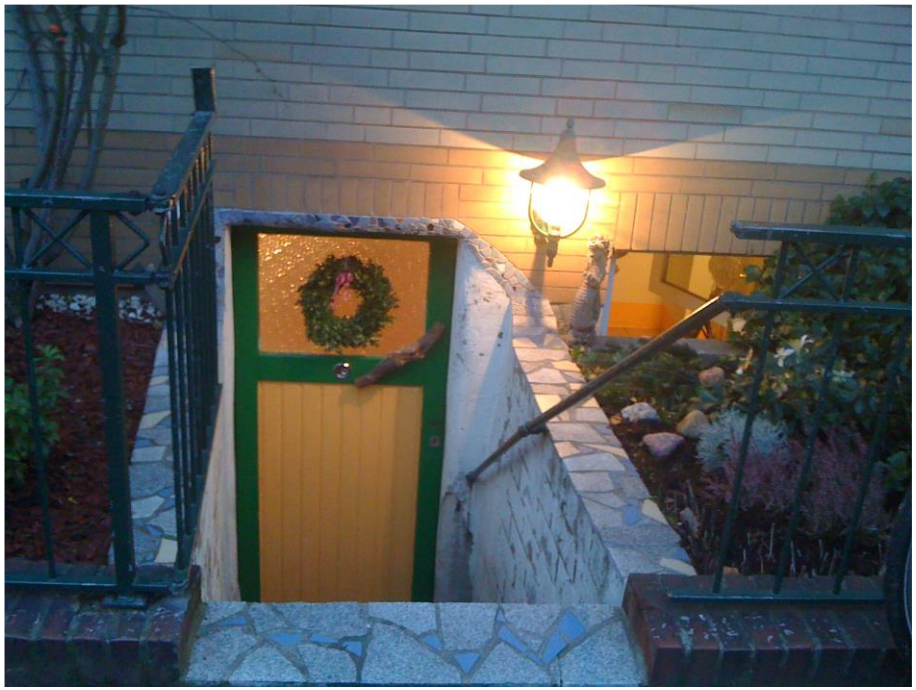
Das Drei-Türen-BaGua im Feng Shui,
eine Zuordnung der Sektoren eines Raumes/Gebäudes zu allgemeinen Themen, wobei diese je nach Situation spezifisch interpretiert werden können.

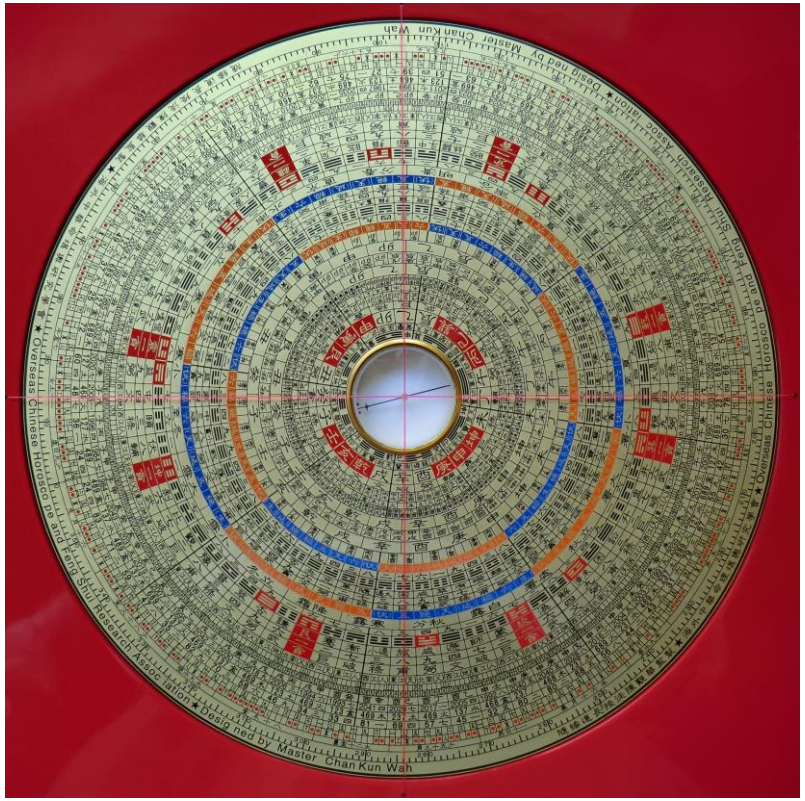
Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

Zur Symbolik von Gebäuden, Eingängen (hier Haupteingang zum Kölner Rathaus) und Politik vgl. mein Interview:

http://www.koelnarchitektur.de/pages/de/home/aktuell/2722.htm

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.



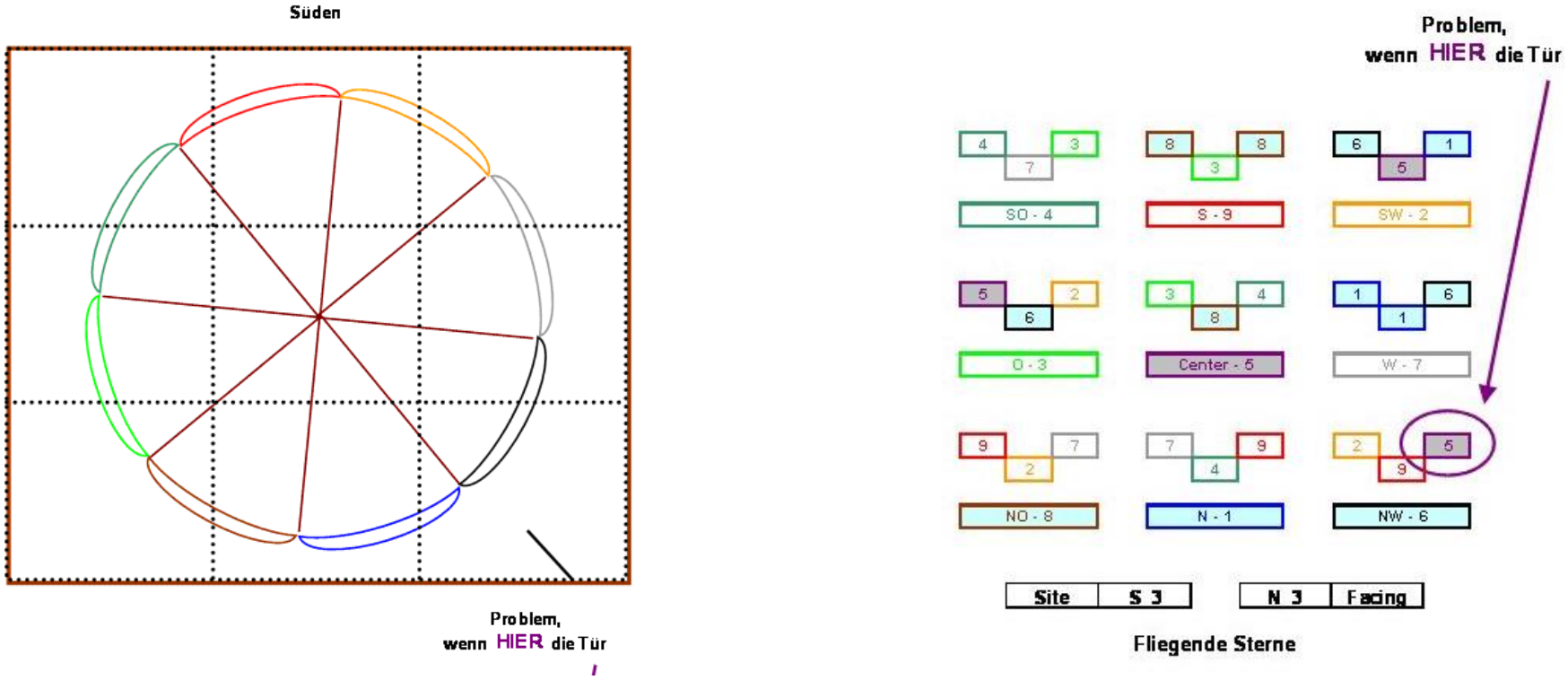


Rechts ein LoPan, ein chinesischer Feng Shui Kompass.

Aus der spezifischen Lage eines Objektes können daraus u.a. Lösungen resultieren wie links gezeigt: Eingang eines Hauses durch ein Keller-Foyer – normalerweise „absurd“, hier aber seit Jahren förderlich für Familie und Geschäft des Besitzers.

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

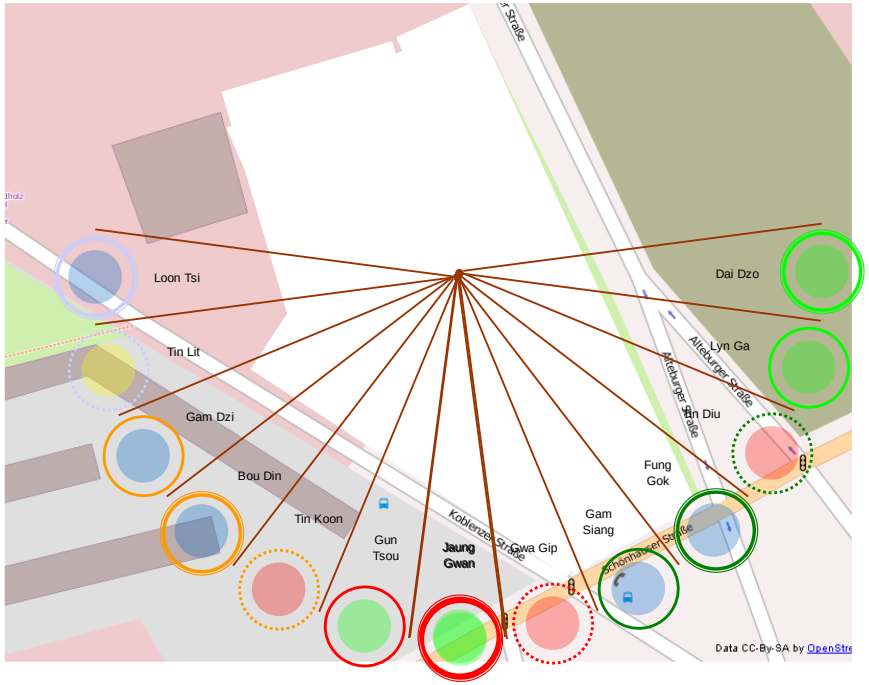
Systematik „Flying Stars“



**Aus der Ausrichtung eines Hauses ergeben sich u.a. Konsequenzen dafür,
an welcher Stelle sich eine Tür anbietet,
oder wo sie besser nicht platziert werden sollte.
Auch für viele andere Dinge (Neubau oder Bestand) ist diese Analyse nützlich.**

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

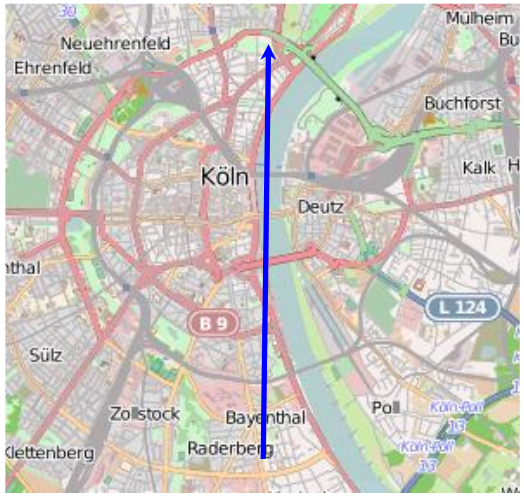
Systematik „Heavenly Stars“



Ein Grundstück lässt sich in 24 Sektoren einteilen, die je eine spezifische Qualität haben (hier teilweise angezeigt für das ursprünglich angedachte Gelände des Urban Gardening Projektes NeuLand in Köln).
Unter anderem lässt sich das nutzen, um den bestmöglichen Zugang festzulegen.

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

Der Magnetsiche Norden in Köln



1912 **(!! Unterschied etwa 13 Grad !!)** **2012**

Daten und Grafiken mit direkter Anzeige der Nordrichtung über:
https://www.ngdc.noaa.gov/geomag/calculators/magcalc.shtml#declination

Hintergrundinformationen:
http://de.wikipedia.org/wiki/Magnetischer_Nordpol
http://tinyurl.com/Deklination-zeitlich-animiert

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

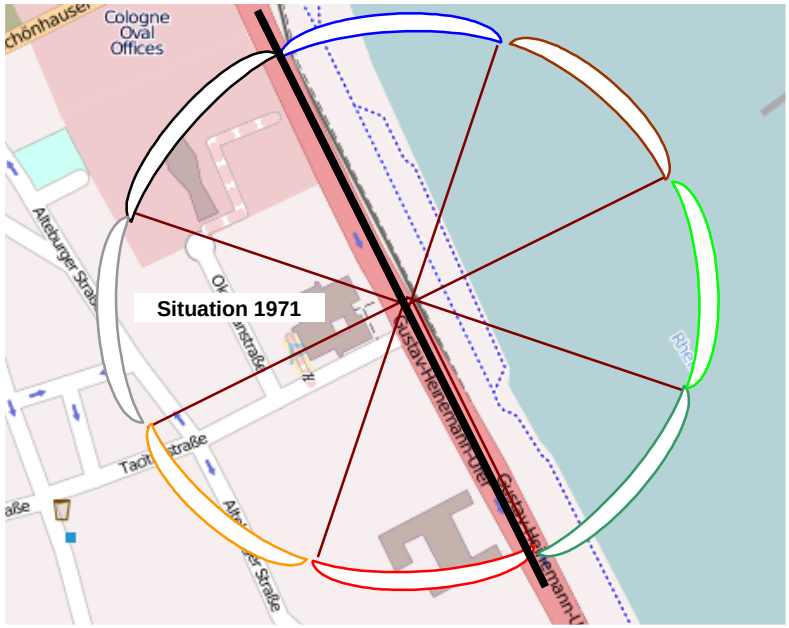
ehemaliges „Haus der Deutschen Industrie“, Köln

Seit dem Auszug des BDI stand das Gebäude trotz Renovierung meist leer, wie viele andere Objekte am Gustav-Heinemann-Ufer in Köln.

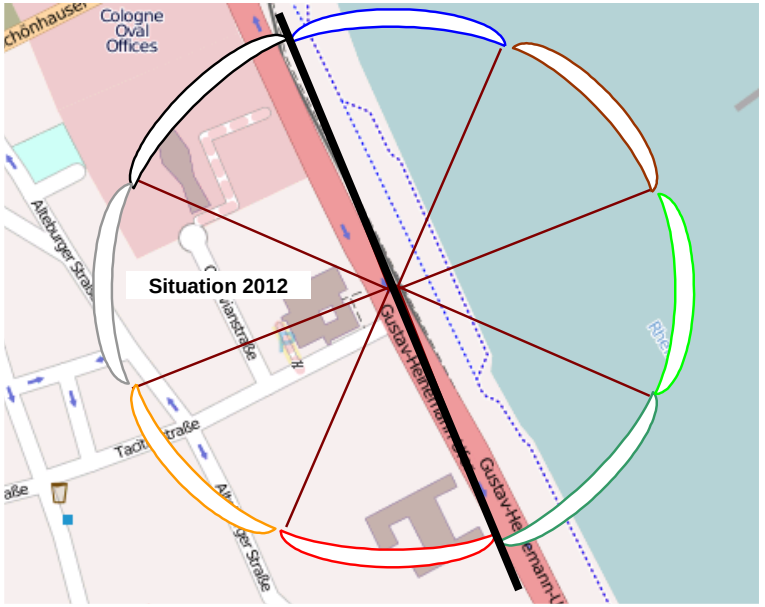
vgl.: http://www.koelnarchitektur.de/pages/de/home/aktuell/2727.htm

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

Köln 1971,
als das Gebäude errichtet wurde



Köln 2012,
wo das ganze Ufer durch viele Neubauten reaktiviert wird



Das Ufer liegt ziemlich genau auf der Grenze zwischen zwei Himmelsrichtungen

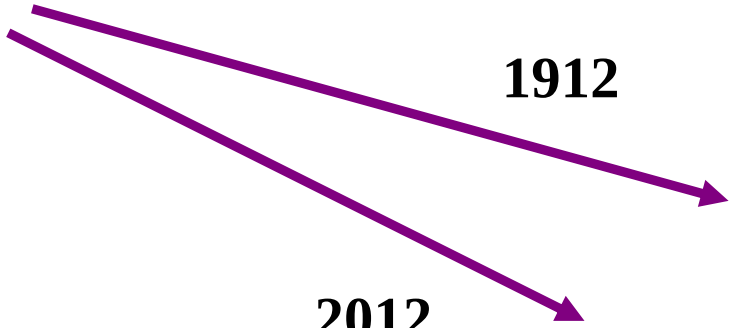
Die Ausrichtung ist wieder relativ klar und energetisch eindeutig

Eine unklare Situation führt oft zu Problemen.

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

Gewerbepark in Dresden
aktuell ein ähnliches Problem, früher erfolgreicher Industriestandort

Grenze zwischen West / Nordwest

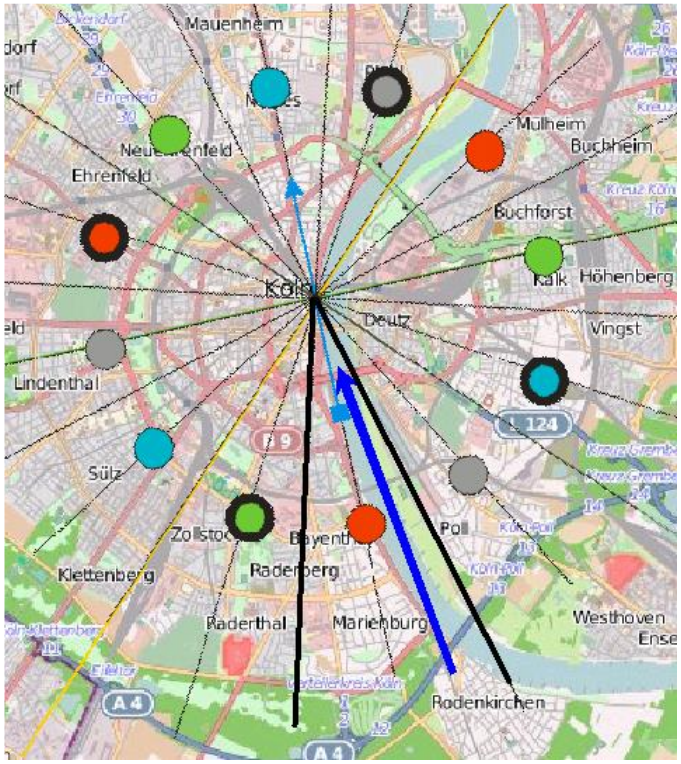


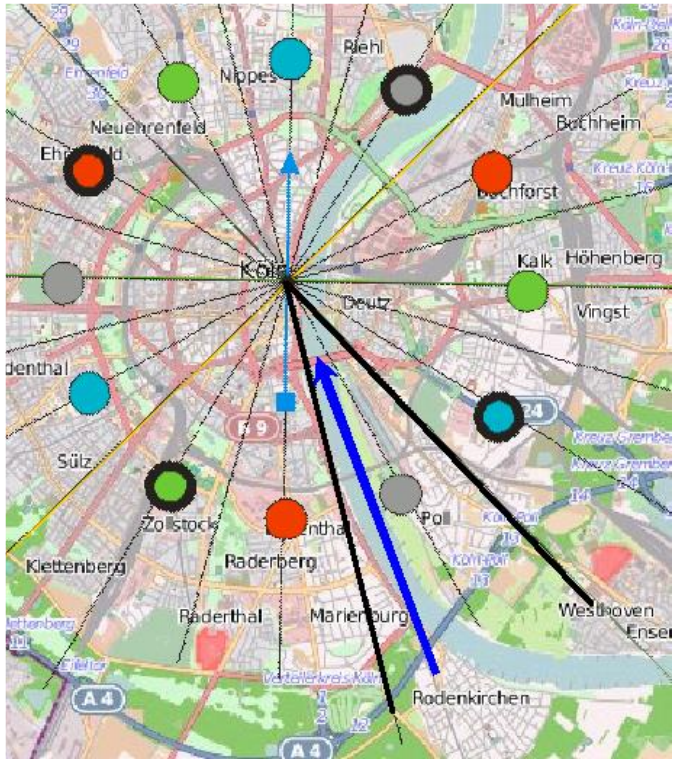
jetzt genau entlang der Haupt-Zufahrt

Für Objekte wie dieses und einzelne Gebäude kann die Situation durch gezielte Feng Shui Maßnahmen verbessert werden.

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

Köln vor 100 Jahren (bzgl. Magnetfeld) Köln heute





Der Rhein fließt jetzt aus einem anderen Sektor in die zentrale Region Kölns.

Daraus resultiert, dass früher die Bereiche rechts des Rheins eine hervorragende Energie hatten und die Industrie dort blühte, es heute dort schwierig ist.

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

Eines der Beispiele des industriellen Niedergangs auf der rechten Rheinseite.

Aus der Feng Shui Analyse folgt, dass dort auch in nächster Zeit keine "blühenden Landschaften im Osten" zu erwarten sind, jegliche Entwicklung mit mehr Problemen zu kämpfen hat als linksrheinisch.

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

Die fünf Elemente im Feng Shui.

Ein weiteres spannendes Thema, für das im Vortrag wegen des Fokus u.a. auf Stadtentwicklung keine Zeit mehr war.

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.

Vielen Dank

den gut 60 Teilnehmenden;
dem Haus der Architektur Köln als Veranstalter
(https://www.hda-koeln.de/profil/);
allen Unterstützern und Mitwirkenden.

Andreas W. Schöning
Unternehmensberatung

0171 – 88 185 88 // FengShui@gmx.com

www.awSchoening.de

Copyright Text, Fotos und Gestaltung: Andreas W. Schöning, Köln 2012 – alle Rechte vorbehalten.